



RUNDUM DEN KINDERGARTEN



Februar 2026

Liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen!

Bei einer nicht repräsentativen Umfrage zu den guten Vorsätzen für 2026 landete „Mehr Zeit mit der Familie verbringen“ auf Platz 5. Wichtiger war den Befragten, dass sie im neuen Jahr gesünder essen, mehr Sport treiben und abnehmen; Spitzenreiter war „mehr Geld sparen“. Ob dieses Ranking bedeutet, dass vielen die Familie nicht so wichtig ist? Oder bedeutet es umgekehrt, dass sie hier keinen Verbesserungsbedarf mehr sehen, weil sie schon längst erkannt haben, wie wichtig und wertvoll Familienzeit ist, und diese ganz bewusst genießen? Wie dem auch sei: Wenn Sie ebenfalls (noch) mehr Zeit mit Ihren Kindern verbringen möchten, schauen Sie doch mal in das neue Programmheft unserer fünf städtischen Familienzentren. Darin finden Sie viele schöne Angebote für Eltern und Kinder – die meisten davon sind sogar kostenfrei. Wo das Heft ausliegt und was sonst noch los war in Bornheims Kindergartenlandschaft, lesen Sie in diesem Newsletter. Eine angenehme Lektüre und ein fröhliches, gesundes und gutes neues Jahr wünscht Ihnen



Ihre Alice von Bülow, Sozialdezernentin der Stadt Bornheim

Baumhaus macht mutig

Die Vorschulkinder der Roisdorfer Elterninitiative Baumhaus e.V. sind jetzt noch mutiger und stärker als im vergangenen Jahr. Denn im November 2025 nahmen sie an einem dreitägigen Nur Mut!-Training teil. Das Präventionsprogramm „Mut tut gut!“ verfolgt das Ziel, Kinder frühzeitig darin zu stärken, sich selbst zu schützen und weder Opfer noch Täter von Gewalt zu werden.



Das Erlernte wurde beim Malen noch gefestigt.

Während des Trainings wurden die Kinder in ihrem Selbstwertgefühl bestärkt und darin geschult, eigene Grenzen zu setzen und die Grenzen anderer zu respektieren. Sie wurden ermutigt, „Nein“ zu sagen – beispielsweise bei Mutproben, Erpressungen oder unangenehmen Berührungen.



„Stopp“ sagen ist wichtig.

Außerdem lernten sie, zwischen guten, schlechten und seltsamen Geheimnissen zu unterscheiden, und erhielten Hilfestellungen darin, ihre Gefühle wahrzunehmen, richtig einzuordnen und geeignete Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln, wie etwa weglaufen, sich wehren oder Hilfe holen.

Das Programm „Mut tut gut!“ wurde 2010 mit dem NRW-Landespreis für Innere Sicherheit ausgezeichnet. 2018 bestätigte eine Forschungsgruppe der Universität zu Köln die Wirksamkeit und Nachhaltigkeit des Konzepts.

Die Evangelische Kirchengemeinde Vorgebirge sowie die Bornheimer Bürgerstiftung haben das Projekt unterstützt und dadurch ermöglicht, dass die Vorschulkinder nachhaltig in Gewaltprävention gestärkt wurden. Vielen Dank!

Familienzentren machen Programm

Bereits zum zweiten Mal präsentieren die fünf städtischen Familienzentren in Bornheim ihr gemeinsames Programmheft. Es umfasst das erste Halbjahr 2026 und die Bandbreite reicht von A wie Achtsamkeitskurs bis Z wie Zaunlatten-Gestalten.



Das Programm richtet sich ausdrücklich an alle Familien im ganzen Stadtgebiet, unabhängig vom Ortsteil und von der Kita, die der Nachwuchs besucht. Es gibt Kurse und Events für die Kleinsten wie „Musikalische Früherziehung“ oder Bobbycar-Parcours, es gibt tolle Eltern-Kind-Aktionen wie Lego-Nachmittage oder Kostüm-Basteln und es gibt ein vielseitiges Angebot nur für die Großen von Erziehungsberatung über Pilates bis hin zum Tanzen. Die meisten Termine sind kostenlos – und jeder einzelne ist einen Besuch wert.

Das neue Heft liegt ab sofort in den Familienzentren, im Jugendamt und im Rathaus aus und steht zum Download unter: www.bornheim.de/familienzentren

Walburga macht Gewinn

Der Förderverein der Kita St. Walburga blickt auf seinen ersten sortierten Herbstbasar zurück, der im Pfarrzentrum „Haus im Garten“ in Walberberg stattfand.



Unter dem Motto „Kunterbunt und gut sortiert“ wurden rund 7.000 Artikel zum Verkauf angeboten, darunter Kinderbekleidung aller Größen, Spielzeug, Bücher sowie Babyausstattung.

Eine gemütliche Cafeteria mit selbstgebackenem Kuchen, Hotdogs, frischem Kaffee sowie Wasser und Saft für die Kinder lud zudem zum Verweilen und zum Austausch ein.

Dank vieler helfender Hände, die im Vorfeld und am Verkaufstag tatkräftig anpackten, war die Organisation ein voller Erfolg. Als Dankeschön für diesen Einsatz gab es für das Team einen exklusiven Presale am Vorabend, bei dem in aller Ruhe gestöbert werden konnte.

Diese Gemeinschaftsleistung zahlte sich auch finanziell aus: Der Förderverein konnte sich über eine stolze Summe von fast 1.200 Euro freuen, die nun Projekten der Kita St. Walburga zugutekommt. Gleichzeitig bot der Basar den teilnehmenden Familien eine schöne Gelegenheit, gut erhaltene Kindersachen in neue Hände zu geben und so Platz für Neues zu schaffen.

Auch der Termin für das Frühjahr steht bereits fest: Am Samstag, 21. März 2026, geht der Basar in die nächste Runde.



Um noch mehr Raum zum Entdecken und ein breiteres Angebot zu ermöglichen, ist ein separater Bereich eigens für Spielzeug und Kinderbücher geplant. Nach der positiven Resonanz soll zudem das Angebot der Cafeteria weiter ausgebaut werden. Wer mehr erfahren oder den Basar als Helfer unterstützen möchte, findet alle Infos unter: www.kisabasar-walberberg.de

Sonntagsfrühstück für Alleinerziehende

Alleinerziehende Elternteile und ihre Kinder im Alter von 0 bis 10 Jahren sind am zweiten Sonntag in jedem Monat von 9 bis 11 Uhr herzlich willkommen im städtischen Familienzentrum Haus Regenbogen, Knippstraße 7 in Bornheim.

In entspannter Atmosphäre mit Kinderbetreuung können sich die Eltern bei einem leckeren Sonntagsfrühstück austauschen und neue Kontakte knüpfen. Das Angebot ist kostenlos. Fahrtkosten für den ÖPNV können von den Familienzentren übernommen werden.

Anmeldung mit Angabe der Personenzahl und des Alters der Kinder bitte bis jeweils Mittwoch vor dem Angebot an: heike.manthey@stadt-bornheim.de



Karnevalszüge in Bornheim 2026

Sechtem: Samstag, 7. Februar, 14 Uhr
Roisdorf: Weiberfastnacht, 12. Februar, 14 Uhr
Kardorf: Weiberfastnacht, 12. Februar, 14:44 Uhr
Rösberg/Hemmerich: Freitag, 13. Februar, 14:10 Uhr
Waldorf: Samstag, 14. Februar, 13:30 Uhr
Widdig: Samstag, 14. Februar, 14:15 Uhr
Hersel/Uedorf: Sonntag, 15. Februar, 13:30 Uhr
Bornheim: Sonntag, 15. Februar, 14 Uhr
Walberberg: Rosenmontag, 16. Februar, 13:30 Uhr
Merten: Dienstag, 17. Februar, 14 Uhr

Die Zeiten können sich kurzfristig ändern.
Zugwege und weitere Infos unter:
www.bornheim.de/karneval/karnevalszuege

Herausgeberin: Stadt Bornheim – Der Bürgermeister
Redaktion (v.i.S.d.P.): Denise Brinkmann, Alice von Bülow, Anne Kleis, Christoph Lüttgen, Susanne Römer-Winkler, Rainer Schumann